

Info /Berlin, November 2011

*Sperrfrist bis Donnerstag, 08. November 19.00 Uhr*

## **Preisträger des Berliner Umweltpreises 2012:**

**GroßstadtWildnis Lichterfelder Weidelandschaft,  
Aktionsbündnis Landschaftspark Lichterfelde Süd  
Juniorfirma Solar Systems und Oktoberdruck AG**

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND Berlin) hat den Berliner Umweltpreis zum achten Mal vergeben. In drei Kategorien wurden hervorragende, beispielgebende und bisher einmalige Leistungen im Roten Rathaus geehrt.

Preisträger in der Kategorie „Kinder und Jugend“ ist die Juniorfirma Solarsystems am Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Dienstleistungen in Pankow. In der Kategorie „Umweltengagement“ wurde das Projekt GroßstadtWildnis Lichterfelder Weidelandschaft und das Aktionsbündnis Landschaftspark Lichterfelde Süd ausgezeichnet und in der Kategorie „Wirtschaft und Innovation“ überzeugte die Oktoberdruck AG.

Die Jury wählte unter knapp 30 qualifizierten Bewerbungen die Preisträger aus. Bewertungskriterien waren neben positiven Effekten für die Umwelt die Vorbildfunktion und der Berlin-Bezug.

Die Preisträger der Kategorie „Umweltengagement“ erhielten 3.000 Euro als Preisgeld. Die Juniorfirma Solar Systems freute sich über 1.000 Euro.

### **Kategorie „Kinder und Jugend“:**

#### **Juniorfirma Solar Systems am Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Dienstleistungen in Pankow:**

Angefangen hat es 2007, als auf dem Dach des Oberstufenzentrums Auszubildende eine Photovoltaikanlage installierten. Kurz darauf im Jahr 2008 gründeten 17 Schülerinnen und Schüler in ihrem Wahlpflichtkurs die Juniorfirma Solar Systems. Als nächstes gründeten sie einen Solarfond, der aus Ausschüttungen der vorhandenen Anlage und aus Einlagen von neuen „Investoren“ gespeist wird. So hat sich die Juniorfirma in den vergangenen Jahren an den Solaranlagen dreier benachbarter Schulen beteiligt. Zusammen mit der Installationsfirma ERiSol wurden an allen Schulen ca. 160.000 EUR investiert. Die Juniorfirma Solar Systems hält daran bislang Anteile in Höhe von ca. 6.000 EUR. Ziel der Juniorfirma ist es, die Betriebsführung und später auch die Betreiberfunktion zu übernehmen. Dabei ist ihr wichtig, das Know-how auch an andere Schulen zu transferieren und damit Impulse für weitere Photovoltaikprojekte zu geben. Die Schülerinnen und Schüler waren zwischen 16- und 20 Jahre alt und blieben bei der Firma ca. zwei Jahre. An Nachwuchs mangelt es aber nicht, die nächste Generation führt bereits die Firma weiter.

Die Laudatio für Juniorfirma Solar Systems hielt die Schirmherrin des Umweltpreises Tita von Hardenberg.

### **Kategorie „Umweltengagement“:**

#### **Das Projekt „GroßstadtWildnis Lichterfelder Weidelandschaft“ und das „Aktionsbündnis Landschaftspark Lichterfelde Süd“**

Wo einst amerikanische Truppen den Nahkampf übten und Panzer das Gelände pflügten, grasen heute die Pferde der Reitgemeinschaft Holderhof. Auf der 100 Hektar großen Fläche in Lichterfelde-Süd, die seit Räumung durch das Militär 1994 der Öffentlichkeit verschlossen blieb, sollte durch die Beweidung zunächst nur störender Gehölzaufwuchs verhindert werden, um das Gelände freizuhalten. Seit Mitte der

1990er Jahre gab es immer wieder Planungen, die freie Fläche gewinnbringend zu nutzen – Eigentumswohnungen, Gewerbe, Golfplatz. Was konstant blieb, war die ganzjährige Beweidung mit Pferden durch Anne Loba und ihre Reitgemeinschaft. Durch diese extensive Nutzung konnte sich eine wertvolle kleinteilige Biotopstruktur entwickeln, die vielen seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten Lebensraum gibt und in der Großstadt eine Ausnahme darstellt. Gutachten haben den hohen ökologischen Wert der Lichterfelder Weidelandschaft bestätigt. Auf geführten Wanderungen wird das Gelände Naturinteressierten zugänglich gemacht.

Das Aktionsbündnis Landschaftspark Lichterfelde-Süd, gegründet 2010 von Anwohnern, Umweltinitiativen, Vereinen und Aktivisten setzt es sich für einen Landschaftspark ein. Im Zusammenhang mit der Entwicklung des Stadtteils Lichterfelde-Süd argumentieren sie für eine sozialverträgliche Bebauung mit Wohnungen lediglich entlang der vorhandenen Straßen und auf aufgelassenen Gewerbeflächen. Die zentralen und ökologisch wertvollen Bereiche sollen als Landschaftsschutzgebiet gesichert werden.

Die Laudatio für die das Projekt „GroßstadtWildnis Lichterfelder Weidelandschaft“ und für das „Aktionsbündnis Landschaftspark Süd“ hielt der Berliner Naturschutzbeauftragte Prof. Dr. Ingo Kowarik.

**Kategorie „Wirtschaft und Innovation“:  
Jahrzehntelanges Engagement für umweltschonendes Drucken -  
Oktoberdruck AG**

Oktoberdruck steht für Qualitätsproduktion und Kompetenz beim Druck von Recyclingpapieren, ausschließlichen Einsatz von Biofarben, für individuelle Beratung zu sinnvollen Druckerzeugnissen, die selbst und in ihrer Herstellung die Umwelt so wenig wie möglich belasten. 1973 als selbstverwalteter Betrieb gegründet, verfügte Oktoberdruck als erste Druckerei in Berlin/ Brandenburg schon 1995 über ein Umweltmanagementsystem. Seit 2007 ist Oktoberdruck FSC-zertifiziert. Mit seinen Umwelterklärungen 2008 und 2011 macht die Druckerei nicht nur transparent, wie sie umweltbewusst arbeitet, sondern setzt sich auch fortwährend weitere neue Ziele - so den Stromverbrauch weiter zu senken oder den Chemieeinsatz weiter zurückzufahren. Die Oktoberdruck AG ist mit ihrer nachhaltigen Unternehmensphilosophie eine außergewöhnliche Druckerei. Dafür, dass das Leitbild mit Leben gefüllt wird, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach wie vor das Unternehmen führen und das sich als Aktiengesellschaft im Besitz der Belegschaft befindet.

Laudatorin für diese Kategorie war die Journalistin Dagmar Dehmer, Politikredakteurin des Berliner Tagesspiegels.

„In Berlin engagieren sich sehr viele Menschen für den Umweltschutz. Wir sind immer wieder erstaunt, mit wie viel Ausdauer und Einsatzbereitschaft sich die Aktivisten für die Erhaltung und Verbesserung der Berliner Umwelt einsetzen und Unternehmer an der Verbesserung ihrer Ökobilanz tüfteln. Wir zeichnen heute vier der Besten aus und möchten mit ihnen das umfangreiche ehrenamtliche Engagement für den Umweltschutz in Berlin ehren.“, so Andreas Jarfe, Landesgeschäftsführer des BUND.

Weitere Infos: [www.Berliner-Umweltpreis.de](http://www.Berliner-Umweltpreis.de)

**Partner des Berliner Umweltpreis sind die Berliner Unternehmen:**



---

*Für Rückfragen:*

*BUND-Pressestelle, Carmen Schultze*

*fon: (030) 78 79 00-12*

*mobil: 0179 - 5 93 59 12*